

## **Die Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene**

Die Interstaatliche Maturitätsschule ermöglicht Erwachsenen auf dem Zweiten Bildungsweg eine gymnasiale Ausbildung und den Zugang zu allen Hochschulen, Fachhochschulen bzw. Pädagogischen Hochschulen der Schweiz: Maturitätslehrgang, Passerellen-Lehrgang, **Modul-Lehrgang**.

Die Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene ist eine staatliche, öffentlich-rechtliche Anstalt mit Sitz in St.Gallen. Sie wird von den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St.Gallen, Graubünden und dem Fürstentum Liechtenstein aufgrund einer Vereinbarung geführt und zur Hauptsache auch finanziell getragen.

Die Kombination von Selbststudium mit Direktunterricht an den Schulorten St.Gallen und Sargans ermöglicht eine Ausbildung, welche unabhängig vom Wohnort und bei reduzierter Berufstätigkeit absolviert werden kann.

### **Allgemeines / Rechtliche Grundlagen**

Der modulare Lehrgang der ISME richtet sich an Absolventinnen und Absolventen der allgemeinen dreijährigen Diplom- oder Fachmittelschule (DMS/FMS), der Wirtschaftsmittelschule mit Schwerpunkt Sprachen (WMS) oder Informatik (WMI) und anderer Berufsmaturitätslehrgänge, die an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) ein Studium für den Lehrgang Kindergarten- und Primarschulstufe aufnehmen möchten. Der Lehrgang ist auch für Berufsleute offen, die eine mindestens dreijährige Lehre abgeschlossen und eine mehrjährige Berufserfahrung (mindestens 3 Jahre) aufweisen können. Der Modul-Lehrgang vermittelt zusätzlich Allgemeinbildung.

Der abgeschlossene Lehrgang berechtigt zum prüfungsfreien Eintritt in die PHSG (Lehrgang Kindergarten- und Primarschulstufe am Schulort Rorschach). Über die Zulassung zu anderen Pädagogischen Hochschulen entscheiden die zuständigen Organe der betreffenden Träger. Der Lehrgang führt nicht zur allgemeinen Hochschulreife im Sinne des Maturitäts-Anerkennungsreglements.

## **Der modulare Lehrgang**

### **Das modulare Prinzip**

Ein Modul ist eine thematisch und organisatorisch in sich geschlossene Unterrichtseinheit. Diese umfasst eine bestimmte Anzahl Lektionen (minimal 15), die entweder kursspezifisch über einen definierten Zeitraum oder in Blöcken erteilt werden. Der Unterricht wird ergänzt durch Selbststudium und Hausaufgaben.

Jedes Modul enthält Lernziele, Unterrichtsinhalte und Bestehensnormen (siehe Fachmodule); jedes wird einzeln abgeschlossen und mit dem Prädikat „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet, und zwar gemäss den im Modul definierten Bestehensnormen; es findet keine alle Module umfassende Gesamtprüfung statt.

Es gehört zum modularen Prinzip, dass jedes Modul unabhängig von den andern besucht werden kann. Wer nachweisen kann, über die in einem Modul geforderten Kompetenzen zu verfügen, bleibt vom Besuch entbunden.

### **Dauer des Lehrgangs**

Der Lehrgang mit allen Modulen dauert 30 Wochen; er beginnt nach den Herbstferien im Oktober und endet vor den Sommerferien des folgenden Jahres.

Pro Woche werden durchschnittlich 16 Lektionen erteilt. Details siehe Internetseite: [http://www.isme.ch/pages/content\\_module.htm](http://www.isme.ch/pages/content_module.htm)

### **Unterrichtsorte**

Der Modul-Unterricht wird in St.Gallen und Sargans angeboten.

### **Unterrichtszeiten**

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Montagnachmittag und -abend | ab ca. 15.00 Uhr bis spätestens 21.15 Uhr |
| Mittwochnachmittag          | ab ca. 13.30 Uhr bis spätestens 21.15 Uhr |
| Samstag                     | ab ca. 07.30 Uhr bis spätestens 16 Uhr    |

Die Zeiten können ändern. Massgebend ist der aktuelle Stundenplan.

### **Kosten**

Für den Besuch des Modul-Unterrichts ist ein Schulgeld von Fr. 1200.- (je Modul Fr. 200.-) zu entrichten; es wird eine Einschreibgebühr von Fr. 100.- erhoben. Die Studierenden haben zudem die Ausgaben für die Lehrmittel und anderes Unterrichtsmaterial sowie für externe Prüfungsgebühren zu tragen.

Studierende mit Wohnsitz ausserhalb des Vertragsgebiets der ISME zahlen ein Schulgeld, das sich nach den effektiven Kosten richtet. Studierende aus dem Kanton Glarus bezahlen den Trägerschaftsbeitrag von Fr. 2'500.-; dieser wird aufgrund einer Vereinbarung vom Kanton Glarus übernommen.

## Modul-Übersicht

Um an die PHSG, Lehrgang Kindergarten- und Primarschulstufe, zugelassen zu werden, müssen die nachfolgend aufgeführten Module bzw. Teilmodule mit dem Prädikat „bestanden“ absolviert sein (Ausnahmen siehe unten).

Mit Beginn des Studienjahres 2009/2010 der PHSG wird nur noch eine der beiden Fremdsprachen Englisch oder Französisch als Eintrittsbedingung (Niveau B2) verlangt. Wir empfehlen aber dringend, beide Fremdsprachen zu absolvieren, damit Sie später an der PHSG die Unterrichtsberechtigung in diesen Fremdsprachen erlangen können.

| Fächer                           | Anzahl Module                 | Anzahl Lektionen | Lernzeit in h |
|----------------------------------|-------------------------------|------------------|---------------|
| Deutsch                          | 4 Teilmodule                  | 90               | 140 h         |
| Französisch                      | DEL F Niveau B2               | 60               | 95 h          |
| Englisch                         | First Certificate (Niveau B2) | 60               | 95 h          |
| Mathematik                       | 3 Teilmodule                  | 90               | 120 h         |
| Naturwissenschaften:             | 4 Teilmodule:                 | 120              |               |
| • Biologie                       | 1 Teilmodul                   |                  | 64 h          |
| • Chemie                         | 2 Teilmodule                  |                  | 64 h          |
| • Physik                         | 1 Teilmodul                   |                  | 64 h          |
| Geisteswissenschaften:           | 3 Teilmodule:                 | 60               |               |
| • Geografie                      | 2 Teilmodule                  |                  | 47 h          |
| • Geschichte                     | 1 Teilmodul                   |                  | 47 h          |
| Total Unterrichtslektionen       |                               | 480              |               |
| Selbststudium in Lektionen       |                               | 270              |               |
| <b>Total Lernzeit in Stunden</b> |                               |                  | <b>736 h</b>  |

## Lernzeit

Die „Lernzeit“ wird bei jedem Modul angegeben; sie beinhaltet den gesamten durchschnittlichen Zeitaufwand, der für die Absolvierung eines Moduls erbracht werden muss: Unterricht, Selbststudium und Hausaufgaben.

Zum Selbststudium gehören z.B. das Verfassen einer grösseren schriftlichen Arbeit, eines Vortrages, eines Textes usw., das selbstständige Erarbeiten eines definierten Stoffgebiets, das im Unterricht nicht behandelt wird, sowie die Erledigung eines Teils der Hausaufgaben.

Unter Hausaufgaben wird das Vor- und Nachbereiten der einzelnen Lektionen bzw. Lektionsblöcke verstanden.

## **Rechtliche Bestimmungen**

### **Unterrichtsbesuch**

Der regelmässige Besuch des Unterrichts ist die wesentliche Voraussetzung für das erfolgreiche Absolvieren der Module bzw. der Teilmodule. Alle bei den Bestehensnormen vorgeschriebenen Leistungen und Prüfungen müssen zu dem jeweils festgelegten Zeitpunkt erbracht werden. Nachprüfungen werden nur in Ausnahmefällen und nach einem schriftlichen Gesuch durch die Schulleitung bewilligt. Wer Unterricht versäumt hat, ist selbst für das Beschaffen der Unterrichtsinhalte, der Unterlagen und anderer Informationen verantwortlich.

Die Studierenden werden in Modulklassen eingeteilt und besuchen alle gewählten Module in derselben Klasse.

### **Bestehensnormen**

Jedes Modul bzw. Teilmodul wird gemäss den definierten Bestehensnormen einzeln abgeschlossen. Über den erfolgreichen Abschluss entscheiden die während des Modul-Unterrichts erbrachten Leistungen zusammen mit der Abschlussprüfung (siehe die jeweiligen Bestimmungen der Fach-Module und des Reglements). Der Erfolg wird mit dem Prädikat „bestanden“ umschrieben.

Ein nicht beständenes Modul kann einmal wiederholt werden; über Ausnahmen wird in Rücksprache mit der PHSG entschieden.

Die beiden Module Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften sind je zusammen in einem Jahr abzuschliessen. Teilbereiche beziehungsweise Teilmodule können nicht einzeln besucht und auch nicht von einem Jahr auf ein späteres übernommen werden.

### **Dispensation von Modulen**

Wer nachweisen kann, über die in einem Modul geforderten Kenntnisse und Kompetenzen zu verfügen, wird vom Besuch des entsprechenden Moduls dispensiert. Dies gilt insbesondere für Personen, die im Besitz eines oder mehrerer Teildiplome des „DELTA Niveau B2“ oder des Diploms „First Certificate“ sind, und im Fach Mathematik für jene, welche die Berufsmatura Technischer Richtung oder die DMS-3/FMS mit Schwerpunkt Gesundheit abgeschlossen haben.

Ein Modul muss als Ganzes absolviert werden; es gibt keine Dispensation für Teilmodule.

### **Lehrmittel**

Informationen zu den Lehrmitteln werden jeweils zu Beginn des Moduls abgegeben. Die Kosten für die Lehrmittel gehen zu Lasten der Studierenden.

## Schulgeld

### Einschreibengebühr

Fr. 100.-

Schulgeld exklusiv Schulmaterial

Fr. 200.- je Modul

externe Prüfungsgebühr DELF + First

### Trägerschaftsbeitrag

effektive Kosten

ca. Fr. 5'000.-

(nur von Studierenden ausserhalb des Trägerschaftsgebietes AR, AI, SG, GR, FL zu entrichten)

Als Stichtag der Niederlassung gilt:

30. April

Studienbeginn

nach den Herbstferien im Oktober

## Adressen

### ISME Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene

[www.isme.ch](http://www.isme.ch)

#### Schulort St.Gallen

Rektorat, Prorektorat  
Sekretariat, Verwaltung

Magnihalden 7 / Postfach  
9004 St.Gallen  
Tel. +41(0)71 227 80 40  
Fax +41(0)71 227 80 59  
[sekretariat@isme.ch](mailto:sekretariat@isme.ch)

#### Schulort Sargans

Prorektorat, Sekretariat

c/o Kantonsschule Sargans  
7320 Sargans  
Tel. +41(0)81 723 07 06  
Fax +41(0)81 723 08 22  
[sekretariat.sargans@isme.ch](mailto:sekretariat.sargans@isme.ch)